

[39111.] Die in unsem Verlage seit 8 Jahren erscheinende „Zeitschrift für das Notariat und die freiwillige Gerichtsbarkeit in Bayern diesseits und jenseits des Rheins“ wurde vom Notariatsverein für Deutschland und Oesterreich zu seinem Organ erhoben und wird demgemäß vom 1. Januar 1872 ab unter dem Titel:

Deutsche Notariatszeitung.
Organ
des
Notariatsvereins für Deutschland und
Oesterreich.

erscheinen. Wir werden von No. 1 der Deutschen Notariatszeitung eine größere Zahl von Probe-Nummern ausgeben und zweifeln nicht, daß auch außer dem nächstbetheiligten Kreise der Notare, so unter den Notariatscandidaten, Anwälten (welche in einigen Theilen Deutschlands das Notariat mit ausüben), höheren Justizbeamten und Staatsanwälten, Abnehmer zu finden sein werden.

Da die Deutsche Notariatszeitung mit Neujahr eine wesentlich gesteigerte Verbreitung erfahren wird, haben wir uns entschlossen, derselben, sowie den in unsem Verlage erscheinenden „Blättern f. administrative Praxis“ alle 2 Monate einen

literarischen Anzeiger

beizugeben, den wir den Herren Verlegern juridischer und staatswissenschaftlicher Literatur zur Benützung empfehlen.

Für die 2spalt. Petitzeile werden 2½ N^o Injektionsgebühr berechnet. Der Anzeiger wird in einer Gesamtauflage von mindestens 2500 Exemplaren verbreitet werden. (Probe-Nummern wollen Sie durch Raumburg's Wahlzettel verlangen.)

Hochachtungsvoll

Nördlingen, den 9. December 1871.

G. G. Bed'sche Buchhandlung.

[39112.] **Zeitschrift**
des
**königlich preussischen sta-
tistischen Bureaus.**

Redigirt

von

dessen Director

Dr. Ernst Engel.

(XI. Jahrgang) 1871. II. Semester
betreffend.

Um den vielfachen Nachfragen nach dieser Fortsetzung vorläufig zu begegnen, bringen wir hierdurch zur Kenntniss, dass sich das Erscheinen derselben besonders infolge misslicher Druckereiverhältnisse seither verzögerte, der demnächstigen Ausgabe jetzt aber nichts mehr im Wege steht. — Das in diesem II. Semester zur Veröffentlichung gelangende, nachstehend specificirte Material wird, wie wir hoffen, die resp. Abonnenten für die beanspruchte Geduld reichlich entschädigen.

Der Inhalt der Hefte III. IV. (II. Semester) für 1871 wird sein:

1. Die Verluste an Officieren, Aerzten und Mannschaften im Feldzuge von 1870/71

nach Armeecorps, bez. Divisionen und Regimentern etc. und nach den einzelnen Schlachten, Belagerungen und Etappenaffären.

2. Die Lebens- und Feuerversicherung im preussischen Staate und in Deutschland in den Jahren 1867, 1868 und 1869 mit Rückblicken auf frühere Jahre.
 3. Die tödtlichen Verunglückungen in den Gewerben 1869 und 1870 und die Unfallversicherung.
 4. Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensmittel in den Ernte- und Kalenderjahren von 1816 bis 1870.
 5. Die Antheilgenossenschaften (Industrial Partnerships).
 6. Die Reorganisation der Berg-, Hütten- und Salinenstatistik und der Industriestatistik im Deutschen Reiche nach den Vorschlägen der Commission für weitere Ausbildung der Zollvereinsstatistik.
 7. Actenstücke, betr. die Vorbereitung und Ausführung der Volkszählung vom 1. December 1871.
 8. Mittheilungen über die Verhandlungen der statistischen Central-Commission.
 9. Die gewöhnlichen literarischen Beilagen.
- Berlin, 8. December 1871.
Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

Prachtwerke für die Festzeit.

[39113.]

Galerie

des

Marbres Antiques

du

Musée Campana à Rome.

Sculptures

grecques et romaines

avec une introduction et un texte

descriptif

par

M. Henri Descamps.

Seconde édition.

In-Folio.

Avec 107 planches en photogr.

Preis 60 \mathfrak{f} .

Eines der bedeutendsten Werke über die Kunst des Alterthums. Die Photographien wurden in Rom nach den Originalen unter Leitung des Marquis Campana vor der Trennung der Sammlung angefertigt. Dieselbe bildet heute den werthvollsten Bestandtheil des *Musée Napoléon III* in Paris und der *Sculpturen-Galerie der Eremitage* in St. Petersburg.

Vues

**d'Athènes et de ses Mo-
numents.**

Photogr. d'après nature

par

H. Beck.

In-Fol. obl. 52 Blätter. Preis 66 \mathfrak{f} .

Diese herrlichen Ansichten haben in den Kreisen der Künstler und Archäologen unge-

theilten Beifall gefunden. Es ist dies das einzige Werk über die Ueberbleibsel antiker Kunst in Athen, welches den Anforderungen des modernen Geschmackes entspricht.

Durch den Mangel bedeutender Erscheinungen auf diesem Gebiete wird die Verkauflichkeit beider Werke erhöht.

Wir liefern dieselben in *feste Rechnung* mit 25%, *gegen baar* mit 33½% Rab.

A. Asher & Co. in Berlin.

Nur hier angezeigt.

[39114.]

Soeben erschien:

Beiträge

zur

christlichen Erkenntniß

für

die gebildete Gemeinde.

Aus Aufzeichnung u. Briefen eines
Freundes

(Prof. J. Hülsmann in Bonn)

ausgewählt und herausgegeben

von

Dr. W. A. Hollenberg,

Gymnasialdirector in Saarbrücken.

30 Bog. gr. 8. Eleg. geb. 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{S}
ord. mit 33½% Rabatt.

Evangel. Theologen, Lehrer, Mit-
glieder des Protestanten-Vereins und ge-
bildete Protestanten überhaupt werden sich
für diese „Beiträge“ aufs lebhafteste interessieren.
Der hochbetagte, allverehrte Verfasser (Prof.
Hülsmann in Bonn) besitzt fast allenthalben
zahlreiche Freunde und Gesinnungsgenossen; die
infolge dessen lange vor Erscheinen eingegangenen
Bestellungen von Privaten (auf ca. 400 Expl.)
haben wir den betr. Sortimentsbuchhandlungen
überwiesen.

Wir bitten um gef. Verwendung und um
Angabe Ihres Bedarfs.

Oberhausen, 1. Decbr. 1871.

Ad. Spaarmann'sche Verlagsbblg.

[39115.] Bon:

**Englisch-deutsches und deutsch-
englisches**

Wörterbuch

mit

besonderer Rücksicht auf den gegen-
wärtigen Standpunkt der Literatur
und Wissenschaft

bearbeitet

von

Newton Ivory Lucas.

4 Bände in gr. Ver. 8.

Preis 18 \mathfrak{f} (mit 33½% — baar 40%).

haben wir, vielfachem Verlangen gemäß, von
jetzt ab auch gebundene Exemplare auf Lager
und liefern wir das gebundene Exemplar
(4 Bände in Halbfranz) zu 12 \mathfrak{f} 24 N^o baar.

Bremen.

G. Schünemann's Verlag.